

WISSENSCHAFT VOR ORT

Morsbacher Gespräche

„Wissenschaft vor Ort“ macht Wissenschaft und Bildung für ein breites, interessiertes Publikum zugänglich und direkt im Austausch erlebbar. Wir vermitteln einem generationsübergreifenden Publikum wissenschaftliche Erkenntnisse durch Vorlesungen, Vorträge und Diskussionen vor Ort. Lernen und diskutieren im Kultur-Bahnhof, einer Begegnungsstätte für aufgeschlossene Menschen aller Alters- und Bildungsklassen.



Kultur-Bahnhof Morsbach
Bahnhofstr. 40, 51597 Morsbach

Information zur Veranstaltung:

Wissenschaft vor Ort - Michael Braun

 0171 229 30 76, kontakt@wissenschaft-vor-ort.de

Karten/ Vorbestellung:

Buchladen Lesebuch,
Bahnhofstr. 8, 51597 Morsbach
02294 99 38 99, buchladen-lesebuch@t-online.de

Eintritt: Vorverkauf / Vorbestellung 15,00€
Abendkasse 20,00€

Weitere Infos: www.wissenschaft-vor-ort.de

Das Phänomen MACHT

Macht aus politikwissenschaftlicher Sicht

Prof. Dr. Ulrike Guérot

Politikwissenschaftlerin



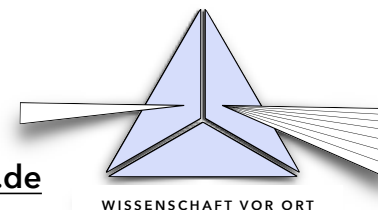
© Sara Walker

Donnerstag 23. Mai 2024, 19:00

Kultur-Bahnhof Morsbach

Moderation: Michael Braun

Events, News, Termine unter:
www.wissenschaft-vor-ort.de
kontakt@wissenschaft-vor-ort.de

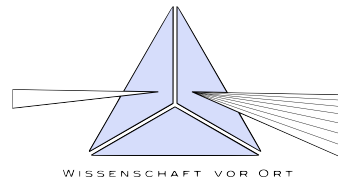


Das Phänomen Macht

Ist Macht ein allgemeines Element der *Conditio Humana*?

Warum lassen sich so Viele so einfach von so Wenigen beherrschen? Die Politikwissenschaft beschreibt die unterschiedlichen Prozesse der Machtbildung, der Machtmittel und Stufen der Institutionalisierung von Macht. In vielen szenischen Darstellungen kommt Macht schlicht als „das Recht des Stärkeren“ daher. Das gilt nicht nur in zwischenmenschlichen Beziehungen, sondern auch und besonders in politischen Prozessen. Der Begriff der Macht ist also notwendigerweise mit Reflexionen über menschliche Aggression und Gewalt verknüpft. Diese einzudämmen ist die eigentliche Funktion des Rechtsstaates.

Aber worin liegen die heutigen Instrumente direkter und sublimierter Machtausübung? Die Betrachtung dieser Frage knüpft an die Feststellungen des Soziologen Niklas Luhmann an. Wenn die Gesellschaft letztendlich Kommunikation ist, dann ist die Herrschaft über die Kommunikation die eigentliche Form der Ausübung der Macht. Das bekommt im Zeitalter von Algorithmen, ChatGPT, KI eine fast radikale neue Dimension. Wer Zugriff auf die Deutung der Welt hat, beherrscht sie.



Prof. Dr. Ulrike Guérot

Politikwissenschaften

Ulrike Guérot, geb. 1964, ist Politikwissenschaftlerin und europäische Publizistin. Seit rund 30 Jahren beschäftigt sie sich in europäischen Think Tanks und Universitäten in Paris, Brüssel, London, Washington, New York, Wien und Berlin mit Fragen der europäischen Demokratie, sowie der Rolle Europas in der Welt.



Wissenschaft-vor-Ort wird das allgegenwärtige Phänomen der Macht aus interdisziplinären Perspektiven betrachten. Sechs Dialogvorträge im Kulturbahnhof Morsbach von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Disziplinen Philosophie, Politikwissenschaft, Naturwissenschaften, Psychologie, Neurowissenschaften/ Medizin und Medienwissenschaft.

Die Termine finden Sie unter:

www.wissenschaft-vor-ort.de/events/termine/

